

Der Technik-Butler

Ihr Wegweiser und Problemlöser durch das digitale Alltagsleben



Inklusive PC-Notruf via Telefon und Fernwartung → GRATIS anrufen: 0228 – 9550 – 193



Liebe Leserin, lieber Leser,

das aktuelle Tamtam um die Künstliche Intelligenz und die von ihr automatisch generierten Texte nimmt kein Ende. Ganz im Gegenteil: Gefühlt lernt Künstliche Intelligenz derzeit jeden Tag mehr dazu, und jedes Unternehmen implementiert die neue Technologie schnellstmöglich. Jetzt holt Microsoft zum Rundumschlag aus: Bald können Sie bei Bing per KI Suchergebnisse finden, ganze Webseiten einfacher durchsuchen – und sogar in den Office-Programmen computergenerierten Text nutzen! Die Bing-Suche mit KI-Unterstützung ist nun verfügbar – ich zeige Ihnen, was das Programm kann.



Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Mika Baumeister

Mika Baumeister, Chefredakteur

Markus Siek

Markus Siek, Gutachter

Außerdem im Technik-Butler:



Aufgepasst beim mobilen Bezahlen: Wenn Sie Ihr Handy zum Bezahlen Ihrer Einkäufe nutzen, achten Sie in Zukunft auf verdächtige Anrufe! Eine neue Betrugsmasche könnte Ihnen sonst teuer zu stehen kommen. [Seite 2](#)

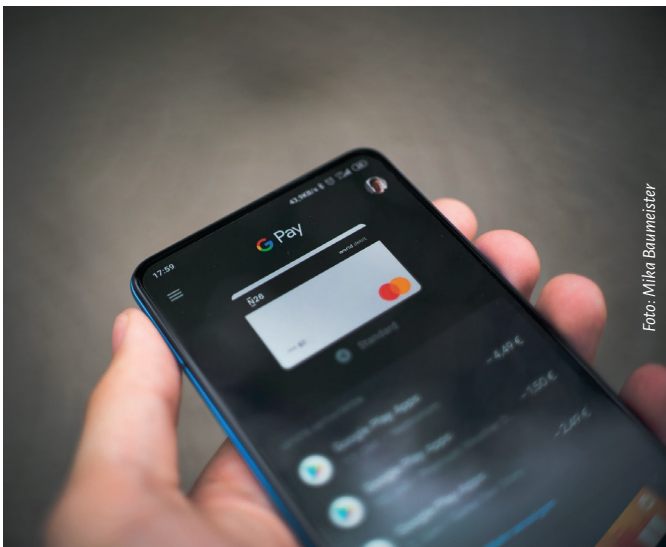


Schluss mit der Datensammelei – so löschen Sie Ihren Facebook-Account: Wenn Sie Facebook nicht mehr regelmäßig nutzen, sollten Sie über die Löschung Ihres Profils nachdenken. Denn auch ohne aktive Nutzung sammelt Facebook fleißig weiter Daten über Sie. So geht's. [Seite 3](#)

Aufgepasst beim mobilen Bezahlen: Diese neue Betrugsmasche wird richtig teuer

Diese Phishing-Masche bedroht uns alle

Seien Sie auf der Hut vor unbekannten Rechnungsstellungen und vermeintlichen Anrufen Ihrer Bank: Die Kriminalpolizei warnt vor einer neuen Betrugsmasche, bei der Kriminelle Ihre Bankkarte klonen, um damit auf ihrem eigenen Handy zu bezahlen. Erst der nächste Kontoauszug zeigt Ihnen, wie teuer dieser Betrug wird – und Ihr Geld ist unwiderruflich weg.



Vorsicht vorm Phishing: Ihre Kreditkarten-Daten können recht simpel gestohlen und anschließend missbraucht werden!

So läuft der Kartenbetrug ab

Die Kriminellen nutzen eine perfide Masche, um an die sensiblen Kreditkartendaten ihrer Opfer zu gelangen. Zuerst erhalten Sie eine E-Mail-Nachricht, dass angeblich eine Rechnung ausstehend sei – zum Beispiel für einen Streaming-Dienst oder eine Arzt-Rechnung. Auf der Phishing-Seite, die Sie öffnen sollen, greifen die Betrüger dann Ihre persönlichen Daten ab. Anschließend können die Kriminellen Ihre digitale Bankkarte auf ihrem eigenen Handy klonen.

Allerdings muss dazu noch ein Sicherheitsmechanismus überwunden werden: Dazu rufen die Betrüger ihre Opfer am nächsten Tag an und **geben sich als Bankmitarbeiter aus**. Im Laufe des Gesprächs werden Sie dann aufgefordert, eine während des Telefonats eingehende TAN-Num-

mer zu bestätigen. Geben Sie diese TAN heraus, hat der Kriminelle freies Spiel und kann fast unbegrenzt in Ihrem Namen einkaufen gehen.

Der auf diese Weise entstandene Vermögensschaden beläuft sich laut der Kripo Traunstein schon auf etwa 100.000 Euro, zu anderen Gebieten gibt es noch keine Informationen.

So sichern Sie sich vor Phishing ab

Beachten Sie die folgenden 3 Vorsichtsmaßnahmen, um sich vor dieser Betrugsmasche zu schützen:

- 1. Klicken Sie nicht auf Rechnungen, die dubios aussehen und von denen Sie nichts wissen.**
- 2. Rufen Sie die Internetseiten von Banken immer direkt über die offizielle Internetadresse auf**, nicht über Links in E-Mail-Nachrichten.
- 3. Geben Sie sensible Daten nicht am Telefon preis:** Echte Bankmitarbeiter erfragen niemals sensible Daten per Telefon, E-Mail, Chat oder Internetseite. Vor allem brauchen diese keine TAN-Nummer!

Überprüfen Sie auch regelmäßig, welche Geräte und Bankkarten in Ihrem Online-Banking-Konto hinterlegt sind, um sicherzustellen, dass keine unbekannten Geräte oder Karten in Ihrem Konto registriert sind.

Befolgen Sie diese Tipps, **minimieren Sie das Risiko von Betrug** und sichern Ihre Bankdaten und Ihr Geld.

Schluss mit der Datensammelei: So löschen Sie Ihren Facebook-Account endgültig

Soziales Netzwerk verliert Millionen Nutzer

Schauen Sie noch regelmäßig auf Facebook? Ich muss zugeben: Schon seit längerer Zeit hat die Plattform – zumindest für mich – einiges an Reiz verloren. Viele behalten ihren Account ausschließlich, um auch weiterhin mit Freunden und alten Bekannten verknüpft zu sein. Aber: Solange Sie einen Facebook-Account besitzen, sammelt die Unternehmensgruppe Meta zahlreiche Daten über Sie. Sie wollen der Werbeindustrie nicht schutzlos ausgesetzt sein? Dann reagieren Sie und ziehen die Reißleine.

Das sollten Sie vor dem Löschen beachten

Wichtig: Treffen Sie zunächst die folgenden Vorbereitungen, um durch die Löschung Ihres Facebook-Kontos nicht den Zugriff auf viele Ihrer alten Daten und externen Webseiten-Accounts zu verlieren! **Überlegen Sie im Vorfeld:**

1. Haben Sie **alle wichtigen Daten gespeichert**, beispielsweise alte Fotos oder wichtige Nachrichten, die Sie bei Facebook erreicht haben? Das können Sie automatisiert über Facebooks **DSGVO-Werkzeuge** machen. Dafür gehen Sie auf die Einstellungen: „**Deine Facebook-Informationen**“, „**Deine Informationen herunterladen**“, > „**Meine gesamten Daten**“ und „**Medienqualität: hoch**“. Anschließend können Sie sich Ihr persönliches Datenpaket herunterladen.
2. Nutzen Sie die Funktion „**Mit Facebook anmelden**“ auf anderen Webseiten? Falls dem so ist, ändern Sie das vor dem Löschen unbedingt: Dafür gehen Sie in den Einstellungen auf „**Sicherheit und Login**“ und „**Apps und Websites**“. Per „**Ansehen und bearbeiten**“ ändern Sie Ihre Login-Daten z. B. für Airbnb, Spotify, Change.org und viele weitere Seiten.
3. **Wissen Ihre Freunde Bescheid?** Viele nutzen Facebook als einzige Plattform, um in Kontakt mit alten Bekannten zu bleiben. Schreiben Sie Ihren wichtigsten Kontakten vor der Löschung

eine Nachricht, wie Sie in Zukunft erreichbar sind, beispielsweise per WhatsApp oder Instagram-Account.

So löschen Sie Ihren Facebook-Account

Jetzt geht's ans Eingemachte! Ihren Account können Sie nicht über die Einstellungen, sondern lediglich über diesen Link löschen: https://www.facebook.com/help/delete_account. Facebook fragt Sie ein letztes Mal, ob Sie alle Daten gesichert haben.

Dann bestätigen Sie mit Ihrem Passwort, dass Sie den Account wirklich löschen wollen. Anschließend beginnt eine **14-tägige Pufferphase**: Loggen Sie sich währenddessen noch einmal bei Facebook ein, wird die **Löschung ausgesetzt**. So können Sie sich jederzeit wieder Zugriff auf Ihr Konto verschaffen, wenn Sie doch noch kalte Füße bekommen.

Nach spätestens 90 Tagen ist Ihr Profil dann endgültig Geschichte und Ihre Daten sind unwiderruflich gelöscht. Entscheiden Sie sich dann wieder zur Nutzung der Social-Media-Plattform, müssen Sie ein völlig neues Profil anlegen. Sobald Sie Ihren Facebook-Account in den Ruhezustand geschickt haben, werden Sie merken: Die Ihnen angezeigte Werbung wird mit der Zeit weniger spezifisch. Das ist ein gutes Zeichen, dass Facebook Sie nicht mehr bei jedem Schritt im Internet verfolgt!

Das „neue“ Bing: Sieht so die Suchmaschine der Zukunft aus?

KI-Funktionen bei Microsofts Angeboten

2023 wird das Jahr der Künstlichen Intelligenz (KI)! Schon vor einigen Wochen hatte ich Ihnen von **ChatGPT** berichtet, einem Programm, das selbstständig auf Ihre Fragen antwortet und dabei einen überraschend menschlichen Eindruck hinterlässt. Jetzt baut Microsoft die gleiche Technik in ganz unterschiedliche Programme ein: Los geht es erst einmal mit der hauseigenen Suchmaschine Bing, weiter geht es schon bald mit Excel, Word und Teams. Das „neue“ Bing können Sie schon jetzt ausprobieren.

Gute Gründe, sich auf die neue Generation der Suchmaschinen zu freuen

Schon sehr bald werden Sie beispielsweise Ihren Urlaub deutlich schneller planen. Denn mit Künstlicher Intelligenz können Sie innerhalb einer Suchanfrage die komplette Reise vorbereiten! So kann Bing schon bald Hin- und Rückflüge für bestimmte Tage heraussuchen und anhand von Flugdauer und Preis bestimmen, welches Angebot das beste für Sie ist. **Ihren Fragen sind dabei keine Grenzen gesetzt.** So beantwortet Bing mit der neuen KI-Funktion auch aktuelle Fragen, etwa zur Lage der Ukraine. Dabei erfahren Sie automatisch die Datenherkunft, sodass Sie nicht nur die Primärquelle, sondern auch die Richtigkeit der Antworten überprüfen können. Ab sofort wird das Suchen und Finden der richtigen Antworten also deutlich einfacher!

Bing: So probieren Sie die Neuauflage selbst aus

Der Andrang auf die neue Funktion von Bing ist so groß, dass es eine **Warteliste für alle Interessierten** gibt. Dafür können Sie sich kostenfrei auf der **Bing-Homepage** anmelden. Deswegen ist der Funktionsumfang derzeit auch stark begrenzt.

Doch auch jetzt können Sie schon mit Bing schreiben, wenn auch nur mit vorgegebenen Fragen: Lassen Sie sich zum Beispiel für Ihre **nächste Reise inspirieren** oder sich eine **Geschichte schreiben** – selbst **Reime** sind für Bing kein Problem! Sobald Sie die Warteliste überwunden ha-



Screenshot: Bing

Einige der Milliarden möglichen Fragen, die Sie Bing stellen können.

ben, dürfen Sie auch individuelle Fragen stellen – so viele, wie Sie möchten.

Warum die KI-Funktionen so wichtig sind? Es wird erstmals nicht nur nach den Ergebnissen anderer gesucht, sondern selbst **proaktiv an Vorschlägen gearbeitet**. Google als größter Konkurrent hat also zurecht Bammel vor Bings Neuerungen – und das, obwohl mit „Bard“ auch schon ein KI-Werkzeug bei Google entwickelt wird.

Quo Vadis, Microsoft?

Wenn die KI in Excel Ihre Formeln selbstständig ausfüllt und Ihren **Word-Brief an den Vermieter selbst schreibt**, ist KI im Alltag von uns allen angekommen. Ich bin auf die Zukunft der Automatisierung sehr gespannt, weil sie uns Menschen an vielen Stellen stupide Aufgaben abnimmt. Aber keine Sorge: Bis durch den Einsatz von der KI wirklich Jobs eingespart werden können, dauert es noch ein paar Jahre.

3 Gratis-Checks für Sie:

Mit uns sind Sie dreifach abgesichert!



Als Nutzer des Technik-Butlers können Sie folgende 3 Checks jetzt sofort **kostenlos** durchführen lassen:

Ihr 1. GRATIS-Check:

**GRATIS
für Sie!**

Der 15 Minuten PC-Sicherheits-Check:

- ✓ Statt sich selbst abzulagen, lassen Sie Sicherheits-Probleme jetzt in Echtzeit von Profis per Telefon und Fernwartung lösen
- ✓ In 15 Minuten zu einem sicheren Computer
- ✓ Sie sehen bequem zu – und haben alles unter Kontrolle
- ✓ Internet-Browser, Virenprogramm, Schadprogramm-Suche, Windows- und Programm-Updates: Danach ist alles sicher und auf dem neuesten Stand!



Rufen Sie einfach an und lassen Sie Ihren Computer von Viren, Schadprogrammen und Sicherheitslücken säubern!

Ihr 2. GRATIS-Check:

**GRATIS
für Sie!**

Seit Ende 2021 ist das neue Windows 11 verfügbar. Aber ist IHR Computer auf das neue Update überhaupt vorbereitet? Jetzt sofort prüfen lassen mit dem neuen ...

Windows 11-Installations-Check

- ✓ Sie erfahren, ob Windows 11 auf Ihrem Computer installiert werden kann!
- ✓ Komplette Sicherheitsüberprüfung Ihres PCs!
- ✓ Sie erhalten alle wichtigen Programm-Updates und aktuelle Treiber!
- ✓ INKLUSIVE aller nötigen Einstellungen Ihres aktuellen Windows 10, damit das Update reibungslos installiert wird



Sie müssen keinen Handschlag selbst tun! Alles erfolgt per Fernwartung von unseren PC-

Experten! Nur mit diesem Installations-Check wird Ihr Umstieg zu Windows 11 **komplett sicher und pannenfrei**.

Warnung: Versuchen Sie das Windows 11-Update als Nutzer bitte nicht allein! **Lassen Sie stattdessen jetzt den Windows 11-Installations-Check von unseren Experten durchführen!**

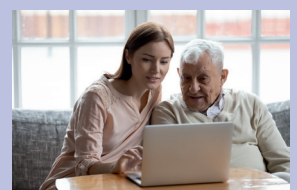
Ihr 3. GRATIS-Check:

**GRATIS
für Sie!**

Der große Senioren-Check:

- ✓ Größere Schrift & Bildschirmleupe
- ✓ Optimaler Kontrast
- ✓ Diktierfunktion
- ✓ Schnellerer Computer

Das alles ganz ohne Aufwand für Sie: 1x anrufen und unsere PC-Experten richten Ihren Computer per Telefon **seniorenfreundlich** ein!



Lassen Sie Ihren Computer jetzt optimieren: Unsere Technik-Experten sind **Montag bis Samstag, 8 bis 22 Uhr**, unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0228 – 9550 – 193



Linkverzeichnis

Seite 3:

Facebook löschen:

https://www.facebook.com/help/delete_account

Seite 4:

Dieser Text wurde von einer KI geschrieben:

<https://bit.ly/3Kl9wLM>

Das „neue“ Bing:

<https://bing.com/new>

PC-Experten und Servicemitarbeiter sind für Sie da:

PC-Notruf per Telefon und Fernwartung

- **PC-Notruf:** Als Nutzer des Technik-Butlers können Sie sich bei Problemen mit Computer, Smartphone, Tablet kostenlos via Telefon und Fernwartung helfen lassen. Unsere Technik-Experten sind Montag bis Samstag, 8:00–22:00 Uhr per Telefon erreichbar.

Sie erreichen den PC-Notruf unter folgender Telefonnummer: 0228 – 9550 – 193

- **Computerwissen-Club:** Haben Sie Fragen zu Computer und Technik? Benötigen Sie eine Lösungsanleitung? Dann kontaktieren Sie uns unter <https://club.computerwissen.de>
- **Online-Veranstaltungen:** Kennen Sie schon die Computerwissen-Video-Shows? Die Online-Sendungen „Wissen Macht Klick“ und „Die Computerwissen Video-Sprechstunde“ sind für Sie als Leser kostenlos! Erfahren Sie mehr und melden sich kostenlos an unter:

www.computerwissen.de/live

- **Kundenservice:** Sie möchten eine Adressänderung durchgeben oder haben eine andere Frage zu Ihrem Abonnement? Wenden Sie sich an unseren Kundenservice. Er hilft Ihnen gern und schnell weiter:

Telefon: +49 228 95 50 190

Fax: +49 228 36 96 480

E-Mail: kundenservice@vnr.de

Impressum: Der Technik-Butler, Computerwissen, ein Verlagsbereich der VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG · Vorstand: Richard Rentrop, Bonn, Redaktionell Verantwortliche: Patricia Sparacio · VNR Verlag für die deutsche Wirtschaft AG · Chefredakteure: Mika Baumeister, Markus Siek (v.i.S.d.P.) · Adresse: VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG · Theodor-Heuss-Straße 2–4, 53177 Bonn · Telefon: 0228/9550190, Fax: 0228/3696350 · Eingetragen: Amtsgericht Bonn HRB 8165 · Die Beiträge in „Der Technik-Butler“ wurden mit Sorgfalt recherchiert und überprüft. Sie basieren jedoch auf der Richtigkeit uns erteilter Auskünfte und unterliegen Veränderungen. Daher ist eine Haftung, auch für telefonische Auskünfte, ausgeschlossen. Vervielfältigungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags gestattet. © 2023 by VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Bonn, Berlin, Bukarest, Jacksonville, Manchester, Warschau